

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

2. WOCHE – DIENSTAG

MESSFEIER

- KL Herr Jesus, Sohn des lebendigen Gottes, GL 163,1
- L Herr, deine Güte ist unbegrenzt, GL 427
- L Singt dem Herrn ein neues Lied, 409
- L Wie schön leuchtet der Morgenstern, GL 357,1-2
- L Gott gab uns Atem, damit wir leben, GL 468
- L Herr, unser Herr, wie bist du zugegen, GL 414

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Hebr 6,10-20

- Kv Auf ewig gedenkt er seines Bundes **oder**
Der Herr hat uns befreit, GL 60,1, mit Ps 111 (110) ↪

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung 1 Sam 16,1-13

- Kv Ich habe David, meinen Knecht, gefunden **oder**
Dein Erbarmen, o Herr, will ich in Ewigkeit preisen, GL 657,3, mit Ps 89 (88) ↪

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mk 2, 23-28

- R Halleluja **oder** Halleluja, GLMFs 724,2, mit V ↪
oder
Halleluja **oder** Halleluja, GL 174,8, mit V ↪

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Hebr 6,10-20

Kv a  T: Ps 111 (110), 8a M: Stephan Zippe

Auf e - wig ge-denkt er sei-nes Bun - des.


Kv b GL 60,1 Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein Bund.

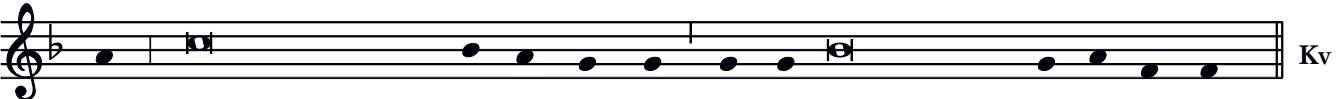
Verse

 T: Ps 111 (110), 1-2-4-5-9 u. 10c (EÜ 2016) M: Markus Eham

1. Dem Herrn will ich danken mit gan-zem Her-zen, im Kreis der Redlichen, in der Ge-mein-

 de. Groß sind die Wer-ke des Herrn, er-forschenswert für alle, die sich an ih-nen freu-en. Kv

 2. Ein Gedächtnis seiner Wun-der hat er ge - stif - tet, der Herr ist gnä - dig und barm-her -

 zig. Speise gab er denen, die ihn fürch-ten, sei-nes Bundes gedenkt er auf e - wig. Kv

 3. Er - lö - sung hat er seinem Volk ge-sandt, sei-nen Bund bestimmt für e-wi - ge Zei - ten

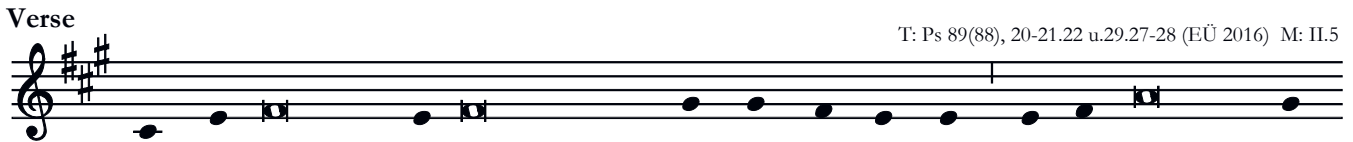
 Hei - lig und furchtgebietend ist sein Na - me. Sein Lob hat Be-stand für im - mer. Kv

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung 1 Sam 16, 1-13

Kv a  T: Ps 89(88), 12a M: Stephan Zippe

Ich ha - be Da - vid, mei-nen Knecht, ge - fun - den.

Kv b GL 657,3 Dein Erbarmen, o Herr, will ich in Ewigkeit preisen.

Verse  T: Ps 89(88), 20-21.22 u.29.27-28 (EÜ 2016) M: II.5

1. Einst hast du in einer Vi-sion zu deinen From-men ge-spro-chen: Ei-nem Helden ha - be
ich Hilfe gewährt, einen jun-gen Mann aus dem Volk er - höht. Ich habe David, meinen
Knecht, ge - fun - den und ihn mit meinem heili - gen Öl ge - salbt. Kv



2. Fest wird meine Hand ihn hal - ten und mein Arm ihn stär - ken. Auf ewig werde ich
ihm meine Huld be-wah - ren, mein Bund mit ihm ist ver-läss - lich. Kv



3. Er wird zu mir ru - fen: Mein Vater bist du, mein Gott, der Fels mei-ner Ret - tung.
Ja, zum Erstgeborenen ma-che ich ihn, zum Höch-sten unter den Königen der Er - de. Kv

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mk 2, 23-28

Ruf I  T: Liturgie M: Stephan Zippe

Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu - ja.

Ruf II GLMFs 724,2 Halleluja, Halleluja.

Vers  T: vgl. Eph 1, 17-18 M: Stephan Zippe


Der Va - ter un - se - res Herrn Je - sus Chri - stus er - leuch - te die Au - gen un - se - res

Her - zens, da - mit wir ver - ste - hen, zu wel - cher Hoff - nung wir be - ru - fen sind. Ruf

Ruf III  T: Liturgie M: Stephan Zippe

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf IV GL 174,8 Halleluja, Halleluja.

Vers  T: vgl. Eph 1, 17-18 M: Bernward Beyerle

Der Va - ter un - se - res Herrn Je - sus Chri - stus er - leuch - te die Au - gen un - se - res

Her - zens, da mit wir ver - ste - hen, zu wel - cher Hoff - nung wir be - ru - fen sind. Ruf